

GARDENLINE®

Solarbewässerungs- system



3 Jahre
**HERSTELLER-
GARANTIE**

KUNDENSERVICE
☎ +49 6831 6986624
Zum Festnetzpreis
💻 [aspiria-de@
sertronics.de](mailto:aspiria-de@sertronics.de)
AN 2009010153254 19/2024

GEBRAUCHSANLEITUNG

GTIN 4047247386784
19/2024
AN 2009010153254

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Verwendete Symbole	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Sicherheitshinweise.....	5
Lieferumfang / Teilebeschreibung	7
Lieferumfang prüfen	8
Batterien einlegen	8
Bewässerungssystem montieren.....	9
Bewässerungssystem verwenden	12
Bewässerungssystem abbauen	14
Reinigung und Wartung	14
Aufbewahrung	15
Entsorgungshinweise.....	15
Fehlersuche (FAQ)	17
Technische Daten	18

Allgemeines



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und verwenden Sie das Solarbewässerungssystem nur wie in dieser Gebrauchsanleitung

beschrieben. Die Nichtbeachtung der nachfolgenden Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen. Die Gebrauchsanleitung ist fester Bestandteil des Solarbewässerungssystems. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie diese mit, wenn Sie das Solarbewässerungssystem an einen anderen Benutzer weitergeben.

Diese Gebrauchsanleitung kann auch als PDF-Datei angefordert werden. Kontaktieren Sie hierfür die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Für eine verbesserte Lesbarkeit wird das Solarbewässerungssystem im Folgenden mit Bewässerungssystem bezeichnet.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem Bewässerungssystem oder auf der Verpackung verwendet.



Vor Gebrauch Anleitung beachten!



WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen und Tipps hin.



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol markierte Artikel erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien. Die vollständige Konformitätserklärung können Sie unter der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse anfordern.



Altgeräte nicht im Hausmüll entsorgen (s. Abschnitt „Entsorgungshinweise“).



Batterien nicht im Hausmüll entsorgen (s. Abschnitt „Entsorgungshinweise“).



Dieses Symbol kennzeichnet elektrische Artikel, die der Schutzklasse drei entsprechen.

IPX4

Das Gerät ist spritzwassergeschützt.



Dieses Symbol kennzeichnet Artikel, die mit Gleichstrom betrieben werden.



Herstellungsdatum

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Bewässerungssystem wurde zur automatischen Bewässerung von Pflanzen konzipiert. Das Bewässerungssystem ist nicht frostfest und damit nicht geeignet für die Verwendung im Winter. Das Bewässerungssystem ist für die Verwendung im Außenbereich, z.B. auf Terrassen oder Balkonen vorgesehen. Das Bewässerungssystem ist kein Spielzeug. Das Bewässerungssystem ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und ist nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Gefahren für Kinder, Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder) und Haustiere.

- Das Bewässerungssystem kann von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Bewässerungssystems unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Das Bewässerungssystem ist kein Spielzeug. Kleinteile können verschluckt werden und Kinder können am Verpackungsmaterial ersticken. Halten Sie Kleinkinder vom Bewässerungssystem und vom Verpackungsmaterial fern.
- Montage und Reinigung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Batterien!

- Nie die Batterien beschädigen, öffnen oder kurzschließen.
- Batterien nie ins Feuer werfen.

- Setzen Sie die Batterien keinen extremen Bedingungen wie Hitze (z.B. Heizkörper oder Sonne) aus. Es besteht Explosionsgefahr!
- Batterien nie in die Hände von Kindern oder unbefugten Personen geben, es besteht Verschluckungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde.
- Nehmen Sie aufladbare Batterien vor dem Aufladevorgang immer aus dem Bewässerungssystem, wenn Sie ein separates Aufladegerät verwenden.
- Wenn eine Batterie ausgelaufen ist, entfernen Sie diese mit Schutzhandschuhen und reinigen Sie das Batteriefach gründlich.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser und Seife spülen. Bei Kontakt mit Augen oder Schleimhäuten zusätzlich umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Beim Einsetzen der Batterien stets die Polarität beachten. Immer nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen einsetzen oder alte und neue Batterien mischen. Bei Nichtbeachtung können Batterien über ihre Endspannung entladen werden und auslaufen. Batterien sofort entfernen, um Schäden zu vermeiden.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Bewässerungssystem längere Zeit nicht verwenden.
- Verwenden Sie nur wieder aufladbare Batterien.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

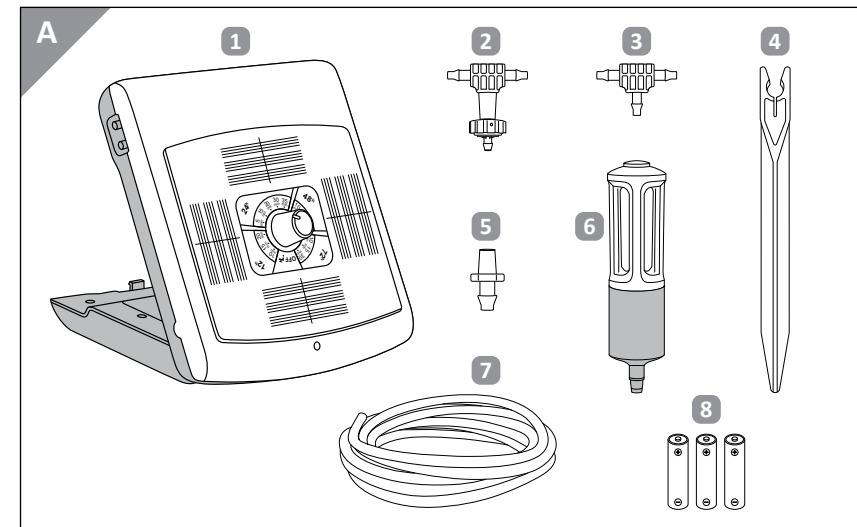
- Kontrollieren Sie das Bewässerungssystem regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß. Nehmen Sie keine Veränderungen am Bewässerungssystem vor.
- Prüfen Sie regelmäßig die Schlauchverbindungen auf ihre Festigkeit und ihre Dichtheit.
- Lassen Sie das Bewässerungssystem nicht trocken laufen.
- Beachten Sie die Angaben zu Förderhöhe, Wassertemperatur etc. (siehe Kapitel „Technische Daten“).

HINWEIS!

Sachschäden vermeiden.

- Verwenden Sie nur sauberes Leitungswasser zur Bewässerung der Pflanzen.
- Wenn der Aufstellort der Pflanzen niedriger liegt als der Wasserspiegel im Wasserbehälter, kann das Wasser auslaufen. Stellen Sie sicher, dass die Pflanzen erhöht stehen.

Lieferumfang / Teilebeschreibung



- 1 Solarmodul mit Pumpe und Steuerung x 1
- 2 Tropfstück x 20
- 3 Verbindungsstück x 8
- 4 Schlauchhalter x 15
- 5 Verschlusskappe x 8
- 6 Wassersaugstück x 1
- 7 Schlauch x 1
- 8 Aufladbare Batterien x 3

Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, können Sie das Bewässerungssystem beschädigen. Gehen Sie beim Öffnen der Verpackung vorsichtig vor.

Nehmen Sie alle Einzelteile des Bewässerungssystems aus der Verpackung. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist. Prüfen Sie, ob Teile des Lieferumfangs beschädigt sind. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Bewässerungssystem nicht und wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Batterien einlegen

Um das Bewässerungssystem zu verwenden müssen Sie die aufladbaren Batterien einsetzen.



Die Batterien werden durch Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul aufgeladen. Im Falle fehlender Sonneneinstrahlung können Sie die Batterien entnehmen und separat mit einem handelsüblichen Batterie-Ladegerät aufladen.

1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Solarmoduls **1**. Sie benötigen dazu einen Schraubenzieher.
2. Setzen Sie die mitgelieferten Batterien **8** des Typs AA ein. Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Batterien. Die richtige Anordnung der Batterien ist durch die Zeichen (+/-) im Batteriefach gekennzeichnet.
3. Verschließen Sie das Batteriefach wieder und drehen Sie die Schraube fest.

Den Ladezustand der Batterien können Sie an der LED auf dem Solarmodul **1** ablesen:

Grün			Die Batterie ist vollständig geladen.
Orange			Die Batterie ist zur Hälfte geladen.
Rot			Die Batterie ist leer. Positionieren Sie das Solarmodul in der Sonne oder laden Sie die Batterie manuell auf.

Bewässerungssystem montieren

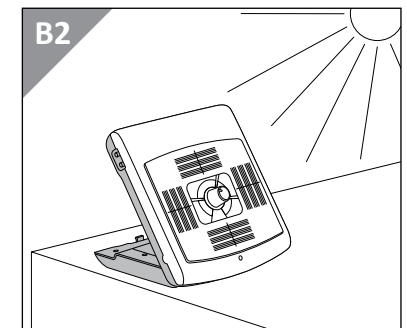
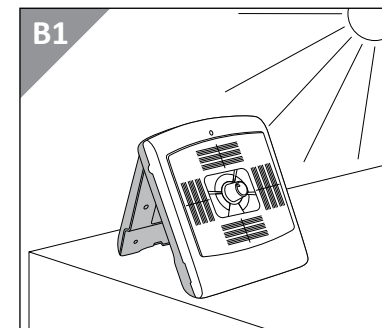
Sie können das Bewässerungssystem beliebig montieren, und damit bis zu 20 Pflanzen mit Wasser versorgen. Sie können dazu den Schlauch in die jeweils passenden Längen zuschneiden.



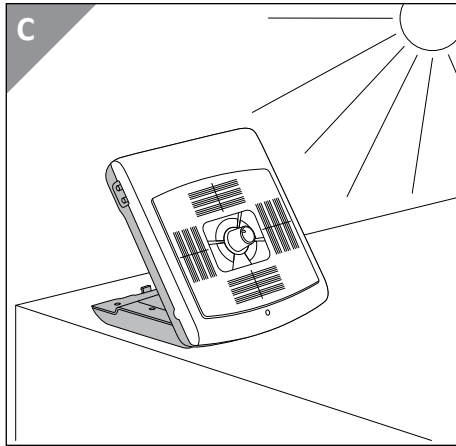
- Für Pflanzen mit höheren Wasserbedarf können Sie mehrere Tropfstücke verwenden.
- Falls Ihnen der Wasserbedarf Ihrer Pflanzen nicht bekannt ist, informieren Sie sich im Fachhandel, in der Fachliteratur oder im Internet.



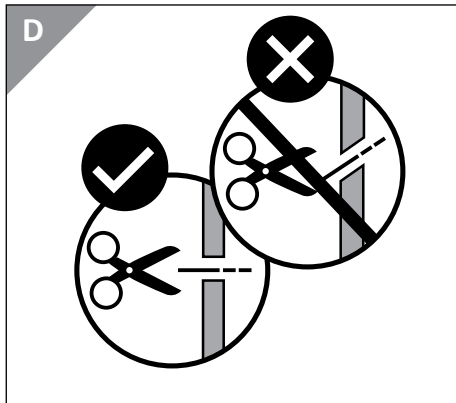
Sie können das Solarmodul **1** auf 2 verschiedene Weisen aufstellen – wahlweise wie in Abb. B1 gezeigt oder wie in Abb. B2 gezeigt. Im Folgenden wird in dieser Gebrauchsanleitung die Darstellung gemäß Abb. B2 verwendet.



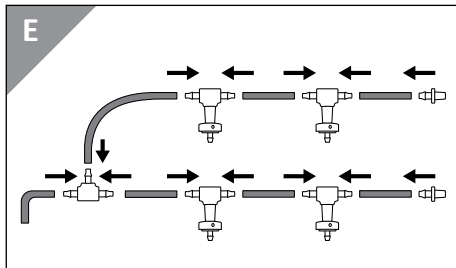
1. Positionieren Sie das Solarmodul **1** an einem sonnigen Platz, um die Batterien aufzuladen. Alternativ können Sie die Batterien entnehmen und separat aufladen.



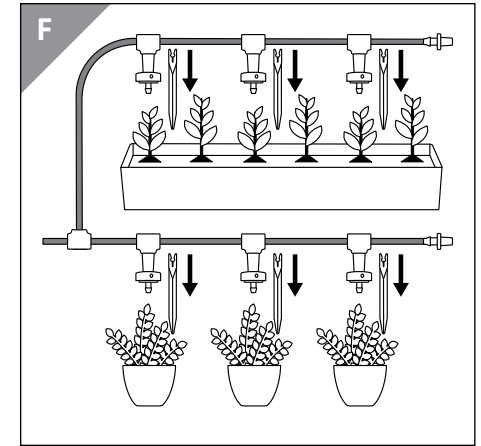
2. Stellen Sie sicher, dass der Drehregler auf dem Solarmodul auf der Position OFF steht.
3. Schneiden Sie den Schlauch **7** in passende Stücke. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Kabel gerade abschneiden.



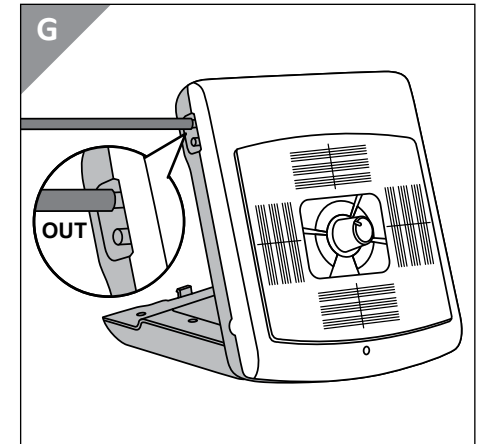
4. Verbinden Sie die Verbindungsstücke **3** und die Tropfstücke **2** beliebig jeweils durch ein Teil des Schlauches miteinander. Drücken Sie die Schlauchenden fest an die Öffnungen, so dass kein Wasser an den Seiten herausspritzen kann.



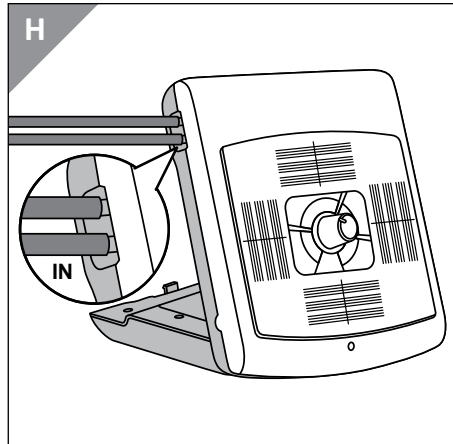
5. Verschließen Sie offene Schlauchenden mit den Verschlusskappen **5**.
6. Positionieren Sie die Tropfstücke **2** in Ihren Pflanztöpfen. Verwenden Sie ggf. die Schlauchhalter **4** zur Fixierung. Um das Bewässerungsvolumen zu erhöhen, können Sie mehrere Tropfstücke in einem Pflanztopf positionieren.



7. Stecken Sie ein Schlauchende in den Ausgang ,OUT' des Solarmoduls.

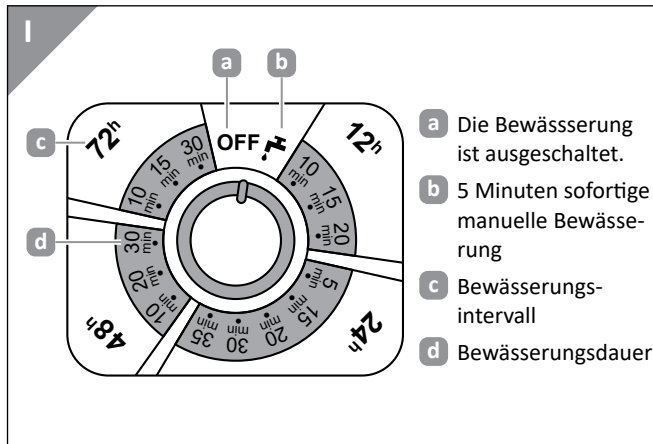


- Verbinden Sie das Wasserausstück **6** durch ein Stück vom Schlauch **7** mit dem Anschluss ‚IN‘ des Solarmoduls **1**.



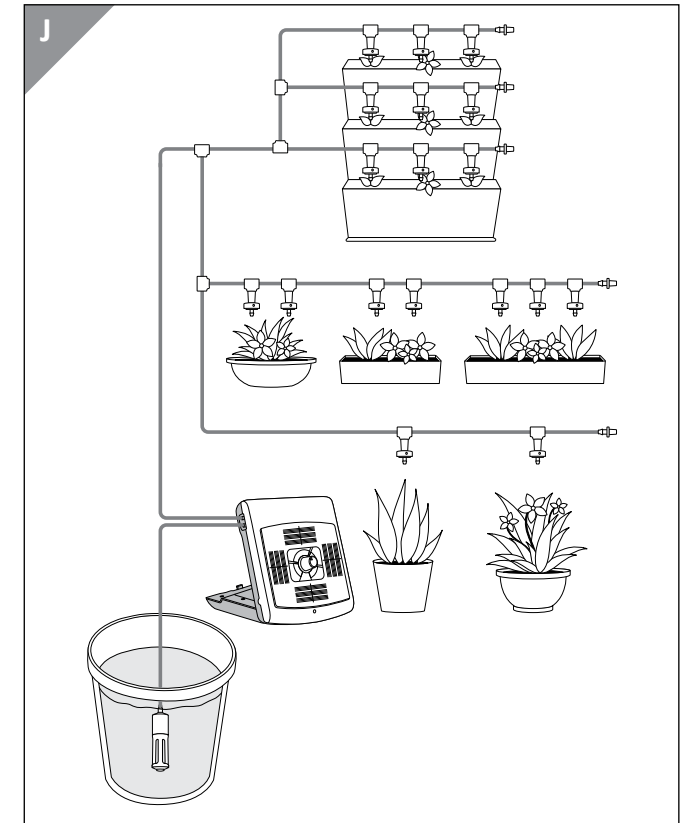
Bewässerungssystem verwenden

Sie können das Bewässerungssystem auf verschiedene Programme zur automatischen Bewässerung einstellen:




- Wenn Sie das Bewässerungssystem zum ersten Mal verwenden, oder längere Zeit nicht verwendet haben, lassen Sie das Solarmodul **1** für etwa acht Stunden an einem sonnigen Platz aufladen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchenden fest mit den Verbindungsstücken **3** und Tropfstücken **2** verbunden sind, so dass kein Wasser an den Seiten heraus dringen kann.
- Füllen Sie einen Behälter, z.B. einen großen Eimer, mit klarem Wasser und positionieren Sie das Wasserausstück **6** darin.



- Stellen Sie mit dem Drehregler auf dem Solarmodul **1** das gewünschte Bewässerungsintervall und die gewünschte Bewässerungsdauer ein. Die LED blinkt 2 x, um das eingestellte Bewässerungsprogramm zu bestätigen, und beginnt mit der Bewässerung.

Bewässerungscomputer abbauen

1. Nehmen Sie das Wasserausstück **6** aus dem Wasserbehälter.
2. Stellen Sie auf dem Solarmodul **1** die Einstellung  (5 Minuten sofortige manuelle Bewässerung) ein, um ggf. vorhandenes Restwasser aus den Schläuchen zu entfernen.
3. Trennen Sie die Schläuche von dem Solarmodul.
4. Trennen Sie jeweils die Schläuche von Tropfstücken **2** und Verbindungsstücken **3**.
5. Nehmen Sie die Tropfstücke **2** und die Schlauchhalter **4** aus den Pflanztöpfen.
6. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen, bevor Sie sie verstauen.

Reinigung und Wartung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reiniger, metallische Schwämme oder feste Bürsten.
- Es darf keine Feuchtigkeit in das Innere des Solarmoduls eindringen. Ist dennoch Feuchtigkeit in das Innere des Solarmoduls eingedrungen, verwenden Sie dieses nicht mehr.

Entfernen Sie vor jeder Reinigung die Batterien aus dem Bewässerungssystem.

Reinigen Sie das Bewässerungssystem von außen mit einem weichen, feuchten Tuch. Überprüfen Sie das Bewässerungssystem regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß. Überprüfen Sie regelmäßig die Schläuche und Schlauchverbindungen auf Ihre Dichtheit. Nehmen Sie keine Veränderungen außer den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen an dem Bewässerungssystem vor.

Aufbewahrung

Das Bewässerungssystem ist nicht frostfest. Bauen Sie das Bewässerungssystem am Ende der Gartensaison vor dem ersten Frost ab (s. Abschnitt „Bewässerungssystem abbauen“). Entfernen Sie zur Lagerung die Batterie (s. Abschnitt „Batterie einlegen“). Reinigen Sie das Bewässerungssystem vor der Lagerung und lassen Sie es vollständig trocknen. Lagern Sie das Bewässerungssystem an einem trockenen, gut belüfteten Raum. Schützen Sie das Bewässerungssystem vor Wärmequellen sowie vor Frost. Bewahren Sie das Bewässerungssystem für Kinder unzugänglich auf.

Entsorgungshinweise

Verpackung

Sämtliche Verpackungsbestandteile können über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb bzw. über die kommunale, hierfür zuständige Einrichtung gemäß geltender Vorschriften entsorgt werden. Die Mitarbeiter Ihrer Entsorgungseinrichtung informieren Sie auf Anfrage gerne über Möglichkeiten der korrekten und umweltgerechten Entsorgung.

Altgeräte



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten

Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreiber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten. Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreiber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Batterien



Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien und Akkus einer getrennten Sammlung zuzuführen. Batterien und Akkus können unentgeltlich bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/Ihres Stadtteils oder im Handel abgegeben werden, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen zugeführt werden können. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können giftige Inhaltsstoffe in die Umwelt gelangen, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben. In Elektrogeräten enthaltene Batterien und Akkus müssen nach Möglichkeit getrennt von ihnen entsorgt werden. Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladem Zustand ab. Verwenden Sie wenn möglich wiederaufladbare Batterien anstelle von Einwegbatterien.

Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.


Batterien mit erhöhtem Schadstoffgehalt sind zudem mit den folgenden Zeichen gekennzeichnet: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Fehlersuche (FAQ)

Manche Störungen können durch kleine Fehler entstehen, die Sie selbst beheben können. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in der nachfolgenden Tabelle.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Keine Bewässerung	Die Batterien sind leer.	Die Batterien sind leer. Positionieren Sie das Solarmodul in der Sonne, um die Batterien aufzuladen oder laden Sie die Batterien separat auf.
	Falsche Programmierung.	Überprüfen Sie die Programmierung.
Unerwünschte Bewässerung	Falsche Programmierung.	Überprüfen Sie die Programmierung.
Wasseraustritt am Anschluss	Schlauchverbindungen sind nicht dicht.	Überprüfen Sie die Schlauchverbindungen und drücken Sie sie ggf. fest an.

Technische Daten

Batterien (aufladbar)	3 x AA, je 1,2 V 
Nennleistung	2 W
Nennstrom	0,5 A
Nennspannung	3,6 V
Max. Fördermenge	10 l/Stunde
Max. Förderhöhe	4 m
Max. Ansaughöhe	1,5 m
Max. Wassertemperatur	35°C
Kapazität der Akkus bei 1,2 V	2,4 Ah
Schutzklasse	III
Schutzart	IPX4



Stand: 2023-10

Hergestellt in China

 Hergestellt für:

aspiria nonfood GmbH

Lademannbogen 21-23

22339 Hamburg

Germany

Modell-Nr.: ANS-20-132